

## Was ist das Bürgergremium?

Das Annener Bürgergremium wurde auf der Stadtteilkonferenz im August 2008 von den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern gewählt. Im Bürgergremium engagieren sich Annener Bürgerinnen und Bürger sowie Personen, die Interessen von unterschiedlichen Annener Zielgruppen vertreten – z.B. Kinder, Jugendliche, Senioren, Migranten, Hauseigentümer.

Die Mitglieder sind in das soziale Netz in Annen eingebunden, so dass sie als Multiplikatoren in den Stadtteil wirken.

Das Bürgergremium entscheidet über die Mittel des Verfügungsfonds, diskutiert die Projekte der Sozialen Stadt Annen und bringt dabei die Sichtweise der Bürger und Betroffenen ein.

Die Mitglieder können Empfehlungen für politische Entscheidungen im Zusammenhang mit der Sozialen Stadt aussprechen und Themen für die Stadtteilkonferenz einbringen.

Die Vertreter des Bürgergremiums sind zunächst für zwei Jahre gewählt.

## Engagement für Annen wird finanziell gefördert!

### Genehmigung der Projekte durch das Bürgergremium

Wollten Sie schon immer ein Straßenfest organisieren oder etwas Gutes für die Kinder ihrer Nachbarschaft tun? Oder planen Sie eine sonstige gemeinschaftliche, öffentlichkeitswirksame Aktion, die zugleich dem Image von Annen gut tut?

Zur Finanzierung solcher kleinteiligen, nicht kommerziellen Projekten und Aktivitäten, kann jetzt eine finanzielle Förderung aus dem so genannten „Verfügungsfonds“ beantragt werden. Diese Gelder werden im Rahmen des Projektes ‚Soziale Stadt Annen‘ zur Verfügung gestellt. Über die Vergabe der Mittel entscheidet das Annener Bürgergremium.

Die Mitglieder des Bürgergremiums rufen Sie, die Annener Bürgerinnen, Bürger und Akteure auf, sich mit Ihren Ideen, Aktionen, Maßnahmen und Projekten für ein starkes und attraktives Annen im Programmgebiet „Soziale Stadt Annen“ einzusetzen. Anforderungen an die Projekte aus dem Verfügungsfonds:

- das Vorhaben hat einen eindeutigen Bezug zu Annen und wirkt im Programmgebiet „Soziale Stadt Annen“
- das Vorhaben fördert das bürgerschaftliche Engagement und die Integration in Annen
- das Vorhaben stärkt das Image von Annen und erhöht die Identifikation der Bevölkerung mit ihrem Stadtteil
- die Idee hat ein zeitnahes und sichtbares Ergebnis zur Folge
- das Vorhaben fördert die Kommunikation und das Zusammenleben im Stadtteil und trägt zur Stärkung der nachbarschaftlichen Kontakte bei

Die Mittel aus dem Verfügungsfonds sollen helfen, neue, zusätzliche Ideen und Aktivitäten zu realisieren ohne andere Finanzierungsmöglichkeiten zu ersetzen. Eine Einbeziehung privater Sponsorengelder oder anderer privater Mittel in die Finanzierung der Maßnahmen ist dabei ausdrücklich erwünscht. Näheres ist der ‚Richtlinie zur Verwendung und Vergabe von Mitteln aus dem Verfügungsfond des Projektes ‚Soziale Stadt Annen‘ zu entnehmen.

Wichtig ist, dass mit dem Vorhaben vor der Bewilligung durch das Bürgergremium nicht begonnen werden darf. Die Mittel werden nachträglich auf Vorlage von Einzelnachweisen/ Belegen und Abzug anderer Einnahmen ausbezahlt!

### Anträge bis zum 30. April stellen!

Bis zum 30. April 2009 können Projektanträge eingereicht werden. Ein weiterer Antragstermin zum 15.09.2009 ist geplant. Für 2009 stehen insgesamt 10.000 € zur Verfügung. Es ist vorgesehen, auch in den folgenden Jahren Verfügungsmittel bereitzustellen.

Bitte nutzen sie das entsprechende Antragsformular, das beim Stadtteilbüro erhältlich ist. Wenn Sie Hilfe benötigen, kann das Stadtteilbüro bei der Antragstellung beraten. Die Anträge auf Projekte sind schriftlich über das Stadtteilbüro Annen an das Bürgergremium zu richten:

Stadtteilbüro Witten-Annen,  
Hamburgstraße 3 (Eingang Märkische Straße),  
58453 Witten,  
Telefon: 02302/2032737,  
Telefax: 02302/2032738,  
E-Mail: soziale\_stadt\_annen@witten.de



Die Mitglieder des Annener Bürgergremiums

**Spannende Geschichten in der Stadteilbücherei Annen.**

Am Dienstag, 21.04.2009 heißt es in der Stadteilbücherei Annen, Annenstr. 120: „Acil Susam Acil - Sesam öffne dich!“ Um 15.00 Uhr werden die Leserinnen Funda Simsek und Meral Keles spannende Bücher öffnen und Geschichten nicht nur aus dem Orient von Ali Baba, Felix und anderen in türkisch und deutsch vorstellen. Eintrittskarten kostenlos ab sofort in der Stadteilbücherei auch für die, die nur einfach mal einer noch fremden Sprache - egal ob türkisch oder deutsch - lauschen wollen.

**Baustellengespräch am Park der Generationen.**

Am 30.04.2009, Schwerpunktthema: Spielbereiche für Kinder. Bitte bei Interesse im Stadteilbüro unter 02302/2032737 melden.

**Radwandertag am Rheinischen Esel.**

Am 16.05.2009 möchten wir mit Ihnen ihre Meinung zu den aktuellen Planungen diskutieren, mehr Info im Stadteilbüro

**Baustellengespräch am Park der Generationen.**

Am 28.05.2009, Schwerpunktthema: Seniorenbereich. Bitte bei Interesse im Stadteilbüro unter 02302/2032737 melden.

**Schulfest Erlenschule.**

Am Freitag, den 05. Juni 2009 feiert die Erlenschule ihr großes Schulfest. Im Gebäude und auf dem Schulgelände gibt es in der Zeit von 15.00 – 18.00 Uhr zahlreiche Angebote zum Spielen, Staunen und Genießen. Angeboten werden beispielsweise Dosenwerfen, Reptilenshow, Schminkstube, Zaubervorfürungen und einen Bücherflohmarkt.

## 6. Annener Erzählcafé in der Freiligrathschule

G. Koetter referierte über Annens Bergbaugeschichte

Schon gegen 14.40 Uhr erschienen die ersten Besucher zum 6. Annener Erzählcafé am Donnerstag, dem 05.02.2009.

Wie die vorherigen Treffen wurde auch diese Veranstaltung von der Freiligrathschule in Kooperation mit dem Stadteilmanagement des Projekts "Soziale Stadt Annen" organisiert. Schüler und Schülerinnen hatten kurz vor Beginn einen Klassenraum zu einem Café umfunktioniert. Zusätzliche Stühle waren herbeigeschafft und die Tische eingedeckt worden. Dank einiger Annener Bürgerinnen stand eine große Auswahl an Kuchen und Torten zum Verzehr bereit.

Bis zum offiziellen Beginn um 15.00 Uhr war der Raum gedrängt voll. Ein Zeichen dafür, dass die Einrichtung des Erzählcafés von den Annener Bürgern angenommen worden ist.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand der Vortrag über Annens Bergbaugeschichte von G. Koetter, dem ehemaligen Schulleiter der Erlenschule.

In gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen lauschten die Besucher interessiert seinem Vortrag, in dem er die Anfänge des Annener Kohlenbergbaus von 1740 bis zu dessen Niedergang im Jahre 1924 darstellte.

Die Zuhörer erfuhren, dass schon seit 1740 durch die Zeche Hamburg in Annen Bergbau betrieben wurde. Zu diesem Zeitpunkt war sie noch ein kleiner Stollenbetrieb, der sich erst seit 1851 mit dem Abteufen des Schachtes "Adolf" zu einer Großschachanlage entwickelte.

Ein weiterer Tiefbauschacht, "Wilhelm", wurde einige Jahre später angelegt. Bereits 1870 waren 450 Bergbauarbeiter auf der Zeche Hamburg beschäftigt, deren Zahl bis 1901 auf 2600 Arbeiter



G. Koetter, rechts neben Leinwand sitzend anstieg.

Im Jahre 1889 wurde die Zeche Ringeltaube, deren Standort an der Dortmunder Straße war, von der Zeche Hamburg übernommen.

Ihr Grubenfeld erstreckte sich inzwischen unter dem gesamten Stadtgebiet. Der wirtschaftlicher Niedergang erfolgte während des Ersten Weltkriegs, sodass der Betrieb eingestellt und 1924 stillgelegt wurde.

Die Halde an der Herdecker Straße ist heute noch ein weithin sichtbares Zeichen der Bergbaugeschichte in Annen

Im Anschluss an G. Koetters informativen Vortrag hatten die Besucher Gelegenheit, Fragen an den Referenten zu stellen, sich untereinander auszutauschen und alte Bergbau-Fotos aus Annen zu begutachten.

Erfreut nahmen die Gäste zur Kenntnis, dass das nächste Erzählcafé in der Freiligrathschule am 08.06.2009 stattfinden wird.

## Mitarbeiterwechsel im Stadteilbüro

Zum 01. April 2009 wird es einen Wechsel im Team des Stadteilbüros geben. Antonia Schultiz von der Planungsgruppe STADTBÜRO verlässt Annen mit einem weinenden und einem lachenden Auge, um ihren beruflichen Weg in der städtischen Verwaltung in Niedersachsen fortzusetzen.

Ihre Aufgaben im Stadteilbüro übernimmt der Diplom-Geograph Martin Pricken. Herr Pricken bringt vielfältige Erfahrungen aus ähnlichen Zusammenhängen mit, insbesondere im Projektmanagement für bauliche Projekte, der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und in der Zusammenarbeit mit privaten Haus- und Grundeigentümern. Martin Pricken freut sich auf die neuen Herausforderungen und besonders auf die Zusammenarbeit

mit den vielen engagierten Bürgerinnen, Bürgern und Einrichtungen in Annen.

Wladimir Halle ist wie gewohnt jederzeit für Sie als Ansprechpartner da.



Das Team vom Stadteilbüro: Martin Pricken, Antonia Schultiz und Wladimir Halle

## Hauptschule Freiligrath, eine Schule stellt sich vor

Ein Weg mit Zukunft

Mitten in Witten-Annen zwischen den Kirchen und neben dem Annener Marktplatz liegt unsere Freiligrathschule. Das wunderschöne alte Backsteingebäude aus dem Jahre 1905 bzw. 1909 hat schon viele Schulformen beherbergt und dient seit 1968 der Hauptschule Freiligrath als Schulgebäude. Mittlerweile besuchen Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten Stadtgebiet unsere Schule.

### Leitlinien und Zielsetzungen unserer pädagogischen Arbeit

„Fördern und Fordern“ so heißt das Leitmotiv für unsere pädagogische Arbeit. Schüler/innen aus allen Wittener Grundschulen werden bei uns kontinuierlich entsprechend ihrer individuellen Fertigkeiten und Fähigkeiten bis zu einem erfolgreichen Schulabschluss gefördert und darüber hinaus auf ein lebensbegleitendes Weiterlernen vorbereitet. Wir qualifizieren unsere Schüler/innen sowohl für eine berufliche Ausbildung als auch für den Besuch der gymnasialen Oberstufe. Durch unser Jahrespraktikum im 10. Schuljahr vermitteln wir 30 bis 60% unserer Schüler/innen in eine Ausbildung.

Lehren und lernen sind an unserer Schule geprägt durch Lebensnähe, Experimentierfreude, Eigenverantwortung, Team- und Kommunikationsfähigkeit, aber auch durch Spaß und Vertrauen. Unsere Schüler/innen kommen in der Regel gern in unsere Schule. Sie fühlen sich wohl in ihren Lerngruppen und nutzen die vielfältigen Angebote, die ihnen der erweiterte Ganztagsbetrieb bietet. Neben den fachlichen Angeboten gehören dazu auch Kurse wie Ta-

stenschreiben, Kochen und Backen, Tanzen, Fußball, Boxen, Homepagegestaltung und ... Eltern schätzen die Vielfalt unserer pädagogischen Förderschwerpunkte und die „Rundumbetreuung“ ihrer Kinder an fünf Nachmittagen.

Schüler/innen sowie Lehrkräfte engagieren sich aber nicht nur in unserer Schule. So waren wir z.B. an der Planung des Imbergs, der Gestaltung des Fabeltiers am Berliner Platz und an der Aufräumaktion der Halde beteiligt. Außer-schulische Aktivitäten in unserer Stadt sind für uns alle zu festen, nicht mehr wegzudenkenden Bestandteilen unseres Schullebens geworden. Aktuelles Beispiel für die aktive Mitarbeit an unserer Schule im Stadtteil ist das Projekt „Soziale Stadt Annen“. Der Kalender 2009 „Annener Persönlichkeiten“ ist in einer Koproduktion unserer Schülerinnen und Schüler, ihrer Lehrkräfte und der Annener Bürgerinnen und Bürger entstanden.

Einige Bürgerinnen und Bürger engagieren sich mittlerweile auch im Ganztagsbetrieb unserer Schule oder unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler als Paten beim Lernen oder bei der Berufswahl. Vielleicht haben auch Sie Zeit und Lust, zukünftig unsere pädagogische Arbeit zu ergänzen. Verfügen Sie über gute Fähigkeiten z. B. in den Bereichen Sport, Musik, Sprache, Technik ...? Haben Sie Interesse daran, mit Jugendlichen zu arbeiten? Dann schreiben Sie uns oder rufen uns an. So erreichen Sie uns: Telefon 02302/698461, Fax 02302/698967 Mail freiligrathschule.s@witten.de

## Tollhaus Mittagstisch ist jede Woche gedeckt

Seit dem 4. 2. lädt die Pfarrei St. Joseph in der Stockumer Straße 13 Kinder zu einem Mittagstisch ein. In der Zeit von 12.30 – 14.30 Uhr gibt es jeden Mittwoch eine selbstgekochte Mahlzeit, die sich am Geschmack der Kinder orientiert und für 50 Cent zu erwerben ist. 21 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sich in 4 Teams zusammengeschlossen und bereiten die wöchentlichen Menüs vor. Zunächst richtete sich die Einladung an die Grundschülerinnen und Grundschüler, die nicht an der Ganztagschule teilnehmen. Die Schulleitungen berichteten von einer zunehmenden Zahl von Kindern, die morgens ohne Frühstück zur Schule kommen und mittags nicht mit einer warmen Mahlzeit rechnen können. Die Gründe dafür sind vielfältig, haben teilweise mit finanziellen Engpässen, teilweise mit Belastungen zu tun, die sich aus der Familiensituation ergeben.



Metzgermeister Jörg Lassner überreicht eine Spende von 300€.

Fünf Kinder der Erlenschule sind zur Zeit regelmäßige Gäste beim Tollhaus-Mittagstisch. Das Angebot versteht sich nicht als Armenküche, so dass auch alle eingeladen sind, die einfach einmal die eigene Küche kalt lassen wollen. Informationen gibt es unter Rufnummer 800982 bei Dieter Fender.

### Schwerpunkte unseres Schullebens und unserer Schulentwicklung:

Sanfter Übergang Grundschule-Freiligrathschule

Erweiterter Ganztagsbetrieb bis 15.45 Uhr mit altersgemäßer Strukturierung des Unterrichtstages durch den Wechsel von Unterrichts-, Bewegungs-, Förder- und Entspannungszeiten

Schulversuch „Gemeinsame Beschulung behinderter und nicht behinderter Kinder“

Integrationsmaßnahmen für ausländische Schülerinnen und Schüler einschließlich Eltern

Vermittlung aller Bildungsabschlüsse der Sekundarstufe I bis hin zur Qualifizierung für den Besuch der gymnasialen Oberstufe

Breit gefächertes Beratungsangebot

Verantwortungsbewusster Umgang mit Medien (Medienecken in allen Klassen- und Fachräumen)

Durchgängige Berufswahlvorbereitung von Klasse 5 – 10 mit Einbindung von Arbeitsamt, Kooperationspartnern und Lernpaten

Vielfältige Praktika, z.B. Landpraktikum im 8., Betriebspraktikum im 9. und Jahrespraktikum im 10. Schuljahr

Schuleigenes Berufswahlorientierungsbüro (BOB)

Rechtskundeunterricht für die Klassen 10

Stärkung der Lese- und Sprachkompetenz

Trainingsbausteine zu „Lernen lernen“, „Kommunikationskompetenz“, „Teamfähigkeit“ und „Eigenverantwortliches Arbeiten“

Schuleigene Bücherei, Herausgabe einer Schülerzeitung

Betrieb eines Schülercafes

Durchführung von Projekttagen bzw. -wochen, Activity-Tagen und Schulfesten

Stufenbezogene Sport- und Spielfeste Klassenfahrten und Wandertage

# Aktuelles aus den Projekten: Park der Generationen

Die Bauarbeiten am zukünftigen Park der Generationen sind in vollem Gange. Die Bauarbeiten werden von der Wabe mbH durchgeführt. Viele Menschen aus Annen haben sich bereits daran beteiligt.

Unter anderem wurden insgesamt 400 Pflastersteine von interessierten Kindern und Erwachsenen persönlich gestaltet. Teilgenommen haben die Kinder des Familienzentrums Märkische Straße, der Erlenschule, Baedeckerschule, Hüllbergschule, Holzkamp Gesamtschule sowie des Abenteuerspielplatzes und Aktive der Katholischen Gemeinde.

Die bemalten Steine werden entlang des Hauptwegs zu einem Generationenband eingepflastert. Am 03. März wurden die ersten Steine symbolisch durch die beteiligten Gruppen und Bürgermeisterin Sonja Leidemann eingebaut.



Die fleißigen Mitarbeiter der Wabe mbH



Bürgermeisterin Sonja Leidemann setzt ihren selbst bemalten Stein



Kinder des Kindergarten Märkische Straße



Kinder der Erlenschule

## Land bewilligt weitere Mittel für Soziale Stadt Annen

Ganz aktuell ging die Nachricht vom Land Nordrhein-Westfalen ein, dass alle für die Jahre 2009 und 2010 beantragten Einzelprojekte gefördert werden sollen. Dies sind u. a.:

- Planungsauftrag zur Prüfung unterschiedlicher Optionen für die Neugestaltung der Annenstraße.
- Erstellung einer Gesamtkonzeption zur Aufwertung des Rheinischen Esels, der Annener Halde, der Zugänge in den Stadtteil und zum Steinbachtal sowie Realisierung eines ersten Bauabschnitts mit Signalwirkung.
- Wohnumfeldgestaltung an der Schellingstraße rund um den von Siedlungsgesellschaft Witten und Wohnungsgenossenschaft Witten Ost finanzierten Nachbarschaftstreff in der ehemaligen AWO-Teestube.

- Spezielles Beratungsangebot und Haus- und Hofflächenprogramm für Eigentümer von Mehrfamilienhäusern in Annen
- Verfügungsmittel für Kleinprojekte, die Engagement und Image in Annen fördern.

Insgesamt entstehen hierdurch Kosten in Höhe von 741.800 €, davon werden rund 590.000 € durch das Programm Soziale Stadt gefördert. Alle Maßnahmen beruhen auf unserem integrierten Handlungskonzept und wurden bereits auf den letzten Stadtteilkonferenzen und anderen öffentlichen Veranstaltungen abgestimmt. Für die weitere Planung und Konkretisierung der Projekte werden wir Sie rechtzeitig zu Aktionen und Veranstaltungen einladen. Mehr Informationen erhalten Sie im Stadtteilbüro.

## Kurz notiert

Kontakt zum Stadtteilbüro Annen



Wladimir Halle und Martin Pricken

Märkische Straße/Ecke Hamburgstraße 3  
58453 Witten  
Tel.: 02302 2032737,  
Fax: 02302 2032738  
soziale\_stadt\_annen@witten.de

Öffnungszeiten:  
dienstags 15-19 Uhr,  
freitags 10-12 Uhr  
weitere Termine nach Vereinbarung

Ihre Ansprechpartnerin bei der Stadt Witten:

Petra Klein  
Baudezernat

Annenstr. 113,  
58453 Witten  
Tel.: 02302 5811045

Danke an die Annener Bürger/innen, die sich im Redaktionsteam engagiert haben

Haben Sie Lust mitzuwirken? Melden Sie sich einfach im Stadtteilbüro

## Impressum

V.i.s.d.P. Projekt Soziale Stadt Annen, Petra Klein  
Ausgabe April 2009



Stadt Witten